

	<p>Objekt: Amastris</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214095</p>
--	--

Beschreibung

Das Gamma wird als Wertzeichen (für 3 Assaria) gedeutet. Da solche Wertangaben im 2. Jh. nicht belegt sind, wird eine Datierung in das 3. Jh. vorgeschlagen.

Vorderseite: Drapierte Büste des Homer mit Heroenbinde nach r.

Rückseite: Der Flussgott Meles lagert nach l., seinen l. Arm hat er auf ein Quellgefäß gestützt, in der r. Hand hält er eine Leier, die er auf sein r. Bein lehnt. Unter dem r. Oberarm ein Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.43 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 200-275 n. Chr.

wer

wo Amasra

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Homer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 3 Assaria
- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen (1890) 63 Nr. 88 (dieses Stück). Vgl. BMC Pontus 86 Nr. 15 Taf. 20,4. Vgl. zum Flussgott Meles in Amastris: F. Imhoof-Blumer, Fluss- und Meergötter auf griechischen und römischen Münzen (1924) 259 f..